



damit sie
eins sind



Pfarnachrichten der Pfarren

Unserfrau

Heinrichs

Höhenberg



Pfarrkirche Höhenberg

***Besinnliche Lieder,
manch´liebes Wort,
tiefe Sehnsucht, ein trauer Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.***

***Der Geist der Weihnacht
liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.***

***Wir wünschen Euch
zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!***

Liebe Pfarrgemeinden, liebe Leserinnen und Leser!

Wir leben in einer schnelllebigen Zeit. Noch bevor wir ein Ereignis wirklich „verdaut“ haben, stürzt bereits das nächste über uns herein. Auch in unseren persönlichen Terminkalendern folgt vielfach ein Termin auf den anderen. Zeit zur gründlichen Vorbereitung bleibt selten und Zeit zum Nachdenken schon gar nicht.

Dennoch wissen wir im Grunde genommen, dass ohne gründliche Vorbereitung nichts Gescheites läuft. Eine Fußballmannschaft zum Beispiel fährt vor einem großen Spiel ganz selbstverständlich in ein Trainingslager. In der Wirtschaft oder in der Architektur ist das nicht anders: Große Projekte benötigen eine lange Vorlaufzeit. Selbst für Weihnachten ist das weitgehend unbestritten: Schon seit Oktober sind die Geschäfte auf Weihnachten eingestellt. Je näher das Fest rückt, um so mehr wird auch dem letzten Bürger bedrückend klar, was alles noch vorzubereiten ist:

- passende Geschenke,
- für den Festtagsschmaus darf nichts vergessen werden,
- die Wohnung soll festlich geschmückt sein,
- und schließlich bedarf die Garderobe der Ergänzung.

Ob das alles aber wirklich Vorbereitung auf Weihnachten ist???

In früheren Generationen bestand die Vorbereitung auf Weihnachten aus einem regelrechten Kontrastprogramm zu dem, was heute üblich ist: Die Adventzeit - das war fast wie die Fastenzeit - und das wörtlich genommen - Tag für Tag außer sonntags.

Das alles ist noch gar nicht so lange her: Die Älteren unter uns haben die Ausläufer dieser alten Zeiten durchaus noch erlebt. Nun liegen „Welten“ zwischen damals und heute. Die Zeiten sind andere geworden.

Es bringt nichts, Altes einfach zu kopieren und noch weniger, Altes zu romantisieren. Die Frage lautet schlicht und einfach: Wie kann es uns heute gelingen, diese Adventzeit zu nutzen

- als eine Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu.
- als eine Zeit der Stille und der Besinnung.
- als eine Zeit, die uns öffnet für das Wesentliche, das dieses Fest zu einem Höhepunkt des Jahres macht?

Es geht es um eine persönliche Erfahrung im Glauben. Viele Menschen spüren: Da fehlt etwas ganz Wichtiges in meinem Leben. Dieses Defizit bringt auch eine Verarmung des Glaubens mit sich.

Für uns „Heutige“ kommt es darauf an, zuerst zu uns selbst zu kommen, dann auch zueinander und schließlich in einem inneren Verstehen seiner Menschwerdung auch zu Gott.

Wir sind dermaßen dem Vielerlei der Dinge ausgeliefert, dass wir dringend einen gestalteten Rahmen brauchen, in dem es uns möglich wird, uns zu sammeln.

Versuchen wir vielleicht im Advent den Fernseher öfter abzuschalten, stattdessen einfach zu einem Buch zu greifen, zu lesen oder vorzulesen und darüber ins Gespräch zu kommen. Reden wir nicht nur über alltägliche Banalitäten,

- sondern zum Beispiel über Weihnachten
- darüber, was es bedeutet,
- wie wir dieses Fest sinnvoll und erfüllend feiern können
- und wie es vorbereitet werden muss, damit es nicht zur großen Enttäuschung wird.

Nehmen wir die Chance einer besinnlichen Konfrontation mit vorweihnachtlichen Themen ruhig wahr. Wir werden immer wieder Neues entdecken. Nicht auf das gehetzte Vielerlei kommt es an, sondern auf ganz Weniges, das uns für Weihnachten öffnet.

Vielleicht entdecken oder erfinden wir noch andere Möglichkeiten, im Advent anzukommen und uns auf den Weg zum Weihnachtsfest zu machen. Jedenfalls wünsche ich euch von ganzem Herzen eine gesegnete und im Glauben beglückende Zeit.

Eugeniusz Warzocha

Moderator

Krankenkommunion

Von Jesus lesen wir in der Hl. Schrift, dass er die Kranken segnete und heilte. Er sucht die Gemeinschaft mit den Kranken und Schwachen, denn er will ihnen nahe sein, sie trösten und stärken. Diesem Beispiel folgen seine Jünger. Seit Anbeginn der Kirche wird Jesus in Gestalt der Eucharistie von Priestern, aber auch von Laien zu den Kranken gebracht. Es soll zum Ausdruck bringen, dass uns Jesus in unserer Krankheit nahe sein, trösten und uns aufrichten möchte. Dieses Sakrament kann regelmäßig in Anspruch genommen werden, z.B.

einmal im Monat oder zu Weihnachten und zu Ostern

Wenden Sie sich bitte an die Pfarrkanzlei oder direkt an Moderator Eugeniusz Warzocha.

Krankensalbung

Gott spricht: „Ich tröste dich!“

Körperliche und seelische Krankheiten, sowie nachlassende Kräfte gehören mit zu unserem Lebensweg. Sie sind Ereignisse, die immer den Menschen als Ganzes betreffen. Oft sind Erfahrungen von Ohnmacht und Endlichkeit damit verbunden.

Für viele wichtige Knotenpunkte im Leben der Menschen bietet die Kirche Sakramente an, so auch für die Situation der Krankheit und des Schwindens der körperlichen und geistigen Kräfte. Diese heilsame und tröstende Nähe Gottes -vermittelt durch den Empfang des Sakramentes der Krankensalbung - wird schon in der Bibel bezeugt. Im Jakobusbrief steht: „Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.“ (Jak 5,14)

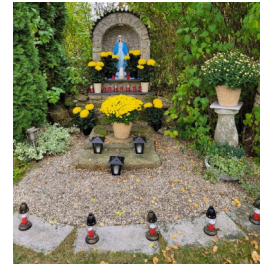
Jede und jeder, die/der spürt, dass Gottes tröstender Zuspruch ihr/ihm guttun wird, ist eingeladen, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Ein Anruf bei mir genügt. Ich komme gerne!

Eugeniusz Warzocha — Moderator

Monatswallfahrt — 20. Oktober 2023

Am 20. Oktober durften wir die Monatswallfahrt mit Moderator Eugeniusz Warzocha feiern. Kaplan Mag. Peter Neugschwandtner musste krankheitsbedingt absagen.



Erntedank

Die Erntedankmesse in der Pfarrkirche Unserfrau fand am 24. September 2023 statt und wurde von der VS Unserfrau gestaltet.

Im Anschluss an die Hl. Messe gab es bei Sonnenschein eine Agape mit Brot und Getränken.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen, die diese Hl. Messe mit gestaltet und die Erntekrone geschmückt haben.

Franziskusfest

Die diesjährige Franziskusmesse fand am 1. Oktober in der Filialkirche Altweitra statt. Im Anschluss an die Hl. Messe segnete Moderator Eugeniusz Warzocha die vielen Tiere im Kirchengarten. Unter anderem waren Kaninchen, Meerschweinchen, Hühner, Pferde, Schildkröten, Hunde und Katzen dabei.

Der Pfarrgemeinderat Unserfrau hat für das leibliche Wohl gesorgt und Schnitzel mit Erdäpfelsalat ausgekocht. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen konnten sich die Messbesucher angeregt unterhalten.



Bäckereiverkauf

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Unserfrau möchte wieder einen Bäckereiverkauf machen. Wir bitten um zahlreiche Unterstützung beim Backen. Die Bäckerei kann am 7. 12. 2023 ab 15 Uhr im Pfarrheim Unserfrau abgegeben werden. Der Bäckereiverkauf findet am 8. 12. 2023 am „Rustikalen Weihnachtsmarkt in Unserfrau“ (bei Haumers Nr. 41) statt.

Seniorenmesse

Am 12. Dezember findet um 19.30 Uhr eine Seniorenmesse in der Kirche Altweitra statt. Im Anschluss unterhält sie der Seniorenchor noch mit ein paar Liedern.

Hubertusmesse

Zum ersten Mal fand am 4. November 2023 in der Filialkirche Alt-Weittra die Jägermesse statt. Die Hl. Messe wurde von den Jagdhornbläsern aus Gmünd gestaltet unter anderem von zahlreichen Jägern und Jägerinnen besucht. Sogar Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Weis war unter den BesucherInnen!

Im Anschluss an die Hl. Messe gab es im Garten der Kirche bei stimmungsvoller Beleuchtung ein gemütliches beisammen stehen bei Glühwein, Punsch, Kinderpunsch und kulinarischen Köstlichkeiten.

Erntedank

Nachdem am 3. September Moderator Eugeniusz Warzocha von Vertretern der Pfarre und der Gemeinde Unserfrau-Altweitra herzlich begrüßt und willkommen geheißen wurde, feierte er am 17. September mit zahlreichen Messebesuchern das Erntedankfest. Einer alten Tradition folgend, hat die KJ Heinrichs auch heuer wieder die Erntekrone und die Erntegaben vorbereitet und zum Altar gebracht. Dieses Fest nahmen



Fotos: Bgm. Otmar Kowar

Vertreter des Pfarrgemeinderates zum Anlass, dem neuen Priester einen kleinen Korb mit veredelten Produkten aus der Region als Willkommensgeschenk zu überreichen. Im Anschluss an die Hl. Messe gab es am Kirchenplatz eine Agape, welche von der Trachtenkapelle Heinrichs musikalisch umrahmt wurde. Bei dieser Gelegenheit konnte der Pfarrer in zahlreichen Gesprächen die Messebesucher persönlich kennenlernen.



Anbetungstag — Beichtgelegenheit

Am 13. Dezember ist unser Anbetungstag.

8.00 Uhr Aussetzung, Anbetung, Beichtgelegenheit
ca. 8.30 Uhr Hl. Messe

Auch am Samstag, 7. Dezember ist ab 18.30 Uhr Beichtgelegenheit.

Herbergsuche

Die Herbergsuche findet wie folgt statt:

- Heinrichs 14. Dezember — 19.00 Uhr
1. Haus Fam. Hermann Breunhölzer
- Oberlembach 15. Dezember — 18.00 Uhr
1. Haus Kapelle Oberlembach
- Pyhrbruck 15. Dezember — 19.00 Uhr
1. Haus Fam. Günther Prinz

Ambrosiusmesse

Am 10.12.2023, um 09.30 Uhr findet in der Pfarrkirche Heinrichs die Ambrosiusmesse – Erntedank der Imker des Bezirkes Gmünd, statt.



Kindersegnung

Am 26. Dezember zelebriert Diakon Senk um 8.30 Uhr die Wortgottesfeier mit anschließender Kindersegnung.

Es sind alle Kinder und ihre Eltern dazu herzlich eingeladen!

Wir GLÜHEN für unsere Kirche und laden am 16.12.2023 ab 17.00 Uhr zu einem bezaubernden

Advent - Event

Genuss-Event	Musik-Event
<p>Genussmeile ab 17.00 Uhr bis Open End im Pfarrhof und Pfarrhofgarten mit Punsch, Glühwein, ... Aufstrichbrote, leckere Kekse, ...</p>	<p>Kirchenkonzert 19.00 bis 20.30 Uhr in der Kirche</p> <p>Jugendorchester und Trachtenkapelle Heinrichs</p>
<p>Reingewinn für Kirchenrenovierung</p>	<p>Reingewinn für die Trachtenkapelle</p>
<p>Verein Freunde der Pfarrkirche Heinrichs</p>	<p>Trachtenkapelle Heinrichs</p>



Am Sonntag, den 8. Oktober feierten wir in Höhenberg den Erntedankgottesdienst mit der Segnung der Erntegaben und des neuen Messgewandes. Die Messe wurde vom Kirchenchor feierlich gestaltet.



Dieses Fest nahmen wir zum Anlass und begrüßten zum Abschluss der Messe offiziell unseren neuen Moderator Eugeniusz Warzocha, der seit 1. September unsere drei Pfarren leitet. Auch seitens der Gemeinde wurde er durch Bürgermeister Erhart Weißenböck herzlich willkommen geheißen. Im Anschluss waren alle Kirchenbesucher zu einer Agape eingeladen. Danke an alle Mitwirkenden, dem Kirchenchor und den Kindern für die schöne Feier.

Zur Unterstützung der Neueindeckung des Kirchendaches hat der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat einen Kalender mit vielen Motiven und Texten gestaltet.

Dieser Kalender wurde auch am 1. November 2023 nach dem Friedhofgang zum Kauf angeboten.

Der Kalender ist seit November in der Pfarrkanzlei erhältlich.



Es können auch Dachziegel mit verschiedenen Sprüchen für den Garten erworben werden.
 Der Preis von **€ 10,- / Stück** wird auch für die Neueindeckung des Kirchendaches verwendet.

Die Ziegel sind bei Daniela Tischler (0664/3922029) erhältlich.

Danke für Ihre Unterstützung!

Pfarre Unserfrau

Taufen

4. November Max FRIEDRICH

Hochzeit

2. September

Stefan Schölm—Sandra Winkelbauer

Begräbnisse

13. September — Herta Weber

Rückblick— Ehejubiläumsmesse

Die diesjährige Ehejubiläumsmesse der drei Pfarren wurde von Eugeniusz Warzocha und einem Gastpriester, am 10. September zelebriert. Die musikalische Umrahmung dieser Hl. Messe übernahm der Kammerchor Gmünd unter der Leitung von Herrn Gottfried Libowitzky. Der Pfarrgemeinderat hat jedem der Jubelpaare ein Geschenk überreicht, welches aus Produkten aus der Pfarrgemeinde liebevoll zusammengestellt wurde. Ein herzliches Danke an alle, die uns dabei unterstützt haben.

Foto: Karin Pollak

Pfarre Heinrichs

Taufe

4. Juni—Matthias Haslinger

Hochzeit

9. September

Otmar Kowar—Doris Pichler

Begräbnisse

30. September — Adolf Schneider

6. Oktober—Johann Stangel



Pfarrverbandswallfahrt

Am 26. Oktober ging es bei der gemeinsamen Wallfahrt der Pfarren auf den Pöstlingberg nach Linz, wo eine Hl. Messe gefeiert wurde.

Am Nachmittag stand noch ein Besuch im Linzer Dom und dem Schlossmuseum auf dem Programm.

Kanzlezeiten

Mittwoch von 8.00 bis 13.00 Uhr

Pfarre Unserfrau
3970 Unserfrau 1

Kanzlei: 02856/2437
unserfrau@dsp.at

Moderator Eugeniusz Warzocha: 0676/82 66 33 451

Impressum: Pfarrblatt der Pfarren Unserfrau, Heinrichs, Höhenberg;; Druck: Eigendruck. Für den Inhalt verantwortlich: Moderator Eugeniusz Warzocha, Redaktionsteam der Pfarren. Trotz sorgfältiger Bearbeitung Druck- und Satzfehler vorbehalten. Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r. k. Pfarre Unserfrau. Die Pfarre Unserfrau ist Alleininhaber des Pfarrblattes.

Beichtgelegenheit zu Weihnachten

Unserfrau: 17. Dezember um 9.00 Uhr
 Heinrichs: 13. Dezember um 8.00 Uhr
 Höhenberg: 9. Dezember um 18.45 Uhr
 17. Dezember um 7.30 Uhr



Friedenslicht am 24. Dezember

Das Friedenslicht steht ab 12.00 Uhr in den Pfarrkirchen Unserfrau, Heinrichs und Höhenberg.

Monatswallfahrt

Am 20. Februar findet keine Monatswallfahrt in der Pfarre Unserfrau statt.

Die Sternsinger kommen

Unserfrau — ab 2. Jänner

Heinrichs — wann die Sternsinger kommen wird noch bekanntgegeben.

Höhenberg am 6. Jänner

Höhenberg Vormittag

Reinpolz Nachmittag



Fastensuppe

Pfarre Höhenberg am 25. Februar

Pfarre Heinrichs am 3. März

Rorate Messe

Die Rorate Messe für unsere Pfarren findet am 15. Dezember um 6.00 Uhr statt.

Die Volksschulkinder werden wieder bei der Gestaltung mithelfen.

Anschließend sind alle zu einem Frühstück in den Pfarrhof eingeladen.



"Rorate" bedeutet übersetzt "Tauet"; und stammt vom Eingangsglied: Rorate caeli desuper..... Das bedeutet: "Tauet Himmel von oben." Es stammt aus dem alttestamentlichen Jesaja-Buch. (Jesaja 45,8). Dieser Ruf will die sehnsüchtige Erwartung des Volkes Gottes ausdrücken, das der zweiten Ankunft des Herrn in Herrlichkeit entgegenseht, und weist daher auf die Adventzeit als eine Zeit der Vorbereitung auf das Kommen des Herrn hin.

Rorate-Messen sind besondere Adventgottesdienste. Ursprünglich waren es Frühmesse an allen Werktagen des Advents zu Ehren der Gottesmutter Maria. Die Feier in der Morgenfrühe, also vor Aufgang des Lichtes, will uns darauf hinweisen, dass wir Christus als Licht erwarten. So wird auch größtenteils auf elektrisches Licht verzichtet und die Messe nur beim Schein der Kerzen gefeiert.

Erstkommunion

Die Termine sind:

Pfarre Heinrichs am 7. April

Pfarre Höhenberg am 14. April

Pfarre Unserfrau am 21. April

Haukommunion und Krankensalbung

Wenn Sie oder einer Ihrer Angehörigen durch Krankheit oder Gebrechlichkeit daran gehindert sind, die Kirche zu besuchen, bringe ich Ihnen gerne die Hl. Kommunion an den Herz-Jesu-Freitagen nach Hause, ebenso besteht die Möglichkeit einer Beichtgelegenheit.

Firmung

Am 20. April findet in der Pfarre Unserfrau wieder die Firmung mit Abt Ambros Ehart statt.

Bitte um Anmeldung bei:

Pfarrkanzlei: 02856/2437

Moderator Eugeniusz Warzocha: 0676/826633451

oder in den Pfarren